

November 2021, Newsletter Nummer 7

Aktuelle Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg

Mit diesem Newsletter informieren die vier Regierungspräsidien gemeinsam über aktuelle Themen des Hochwasserrisikomanagements. Interessierte können bei ihrem zuständigen Regierungspräsidium (siehe Kontaktadressen) die Zusendung des Newsletters anfordern bzw. stornieren.

Stärken Sie die Hochwasser- und Starkregenvorsorge in Ihrer Kommune!

Die Hochwasser- und Starkregenereignisse im Sommer 2021 in ganz Deutschland, allen voran die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, haben einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig die Hochwasser- und Starkregenvorsorge ist. Daher gilt es die Maßnahmen zur Verminderung von Hochwasserrisiken weiter konsequent umzusetzen. Aber wie können die Maßnahmen umgesetzt werden? Hierzu werden auf dem Hochwasserportal des Landes www.hochwasserbw.de zahlreiche Materialien und Informationen bereit gestellt. In einem neuen Gewand bietet das Hochwasserportal Altbewährtes aber auch einige Neuerungen an:

Unter <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/detailinformationen-zu-den-massnahmen> finden Sie, wie bisher, alle Maßnahmen mitsamt einer kurzen Beschreibung und hilfreichen Materialien und Verlinkungen zur praktischen Umsetzung.

Neu unter www.hochwasserbw.de/praxisbeispiele finden Sie unter anderem das Praxisbeispiel zur betrieblichen Hochwasservorsorge des Unternehmens IST Metz GmbH aus Nürtingen. Liegen auch in Ihrem Gemeindegebiet hochwassergefährdete Unternehmen? Dann informieren Sie die Unternehmen über die Hochwassergefährdung und weisen Sie auf dieses Praxisbeispiel hin, so dass die Unternehmen selbst vorsorgen können.

Unter www.hochwasserbw.de/buergerinnen-und-buerger finden BürgerInnen hilfreiche Tipps zur Eigenvorsorge, dem Verhalten im Ereignisfall und der Hochwassernachsorge. Diese Seiten wurden grundlegend überarbeitet und ausgebaut. Nutzen Sie das neue Angebot, um Ihre BürgerInnen zu informieren und zur Eigenvorsorge anzuregen.

Schauen Sie direkt auf dem Hochwasserportal vorbei!

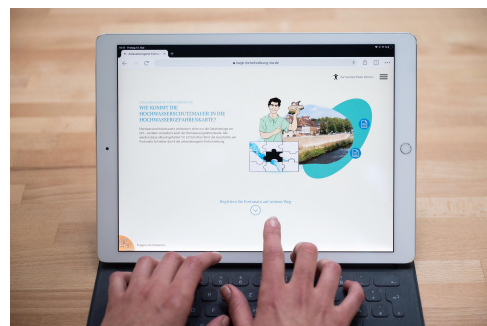
Anlassbezogene Fortschreibung einfach erklärt: Fortunato Schreiber geht online

Deiche, Mauern, Rückhaltebecken, Brücken – verändern Maßnahmen die lokale Gefahrenlage, müssen die Hochwassergefahrenkarten aktualisiert werden.

Wie das geht, zeigt die neue Webseite des Regierungspräsidiums Stuttgart hwgk-fortschreibung-bw.de. In 10 Schritten führt der fiktive Verwaltungsangestellte Fortunato Schreiber durch den Prozess der anlassbezogenen Fortschreibung.

Dabei beantwortet er häufig gestellte Fragen und stellt Dokumente, Checklisten und Vorlagen be-

reit, die heruntergeladen und frei verwendet werden können. Diese können auch direkt im [Download-Center](#) und den [FAQs](#) abrufen werden.

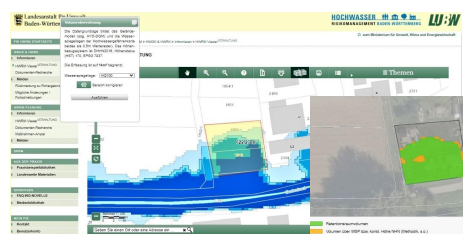


Neues Werkzeug zur Volumenberechnung im Fachinformationssystem HWRM

Seit Oktober 2021 ist ein neues Werkzeug verfügbar, mit dem das Wasservolumen auf einer frei definierbaren Fläche für die Szenarien der Hochwassergefahrenkarten (oder eine konstante Höhe) berechnet werden kann.

Dieses ist im HWRM Viewer VERWALTUNG verfügbar und dient z. B. zur Beurteilung von Bauvorhaben: Das berechnete Volumen kann als Retentionsraumverlust einer geplanten Bebauung interpretiert werden. Das Werkzeug ist kein Ersatz

für detaillierte Retentionsraumberechnungen. Vielmehr kann es von den Unteren Wasserbehörden zur Plausibilisierung genutzt werden.



Auszug aus Fachinformationssystem HWRM, LUBW

Onlineseminar der Akademie für Gefahrenabwehr der Landesfeuerwehrschule

Die Web-Seminarreihe „Aktuelle Themen“ 2021 der Akademie für Gefahrenabwehr richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche bei der Feuerwehr, Zuständige in Kommunen, unteren Katastrophenschutzbehörden und mitwirkenden Institutionen im Katastrophenschutz.

Zum Thema „Hochwasser und Starkregenereignisse – Wie können wir uns besser darauf vorbereiten?“ fand am 20. Oktober ein Online-Seminar statt. Die Teilnehmenden erhielten einen Überblick zum Hochwasserrisikomanagement:

Inhalte der Hochwassergefahrenkarten (Christoph Sommer, Regierungspräsidium Stuttgart)

Kommunales Starkregenrisikomanagement aus Sicht der Feuerwehr (Boris Goller und Stefan Göppinger, Feuerwehrleute Eningen u. A.)

Anwendung FLIWAS (Dirk Weinmann, Mitarbeiter Stadt Neckargemünd u. Feuerwehrkommandant)

Kommunales Krisenmanagement (Christian Brauner, Experte u. Feuerwehrkommandant)

Nächster Termin für dieses Onlineseminar:
15. Dezember 2021, 19:00 bis 20:30 Uhr

Anmeldung (kostenfrei): E-Mail mit Betreff „Akademie für Gefahrenabwehr“ an info@wbw-fortbildung.de

Weitere Informationsprodukte und Umsetzungshilfen zu allen Themenbereichen des Hochwasserrisikomanagements finden Sie unter www.hochwasserbw.de

Kontaktadressen

Regierungspräsidium Stuttgart
Hochwasserrisiko@rps.bwl.de

Regierungspräsidium Karlsruhe
Hochwasserrisikomanagement@rpk.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg
Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Tübingen
Hochwassermanagement@rpt.bwl.de

Herausgeber:

Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Umwelt, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711 904-15000, [Website](http://www.hochwasserbw.de)

Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Umwelt, Markgrafenstraße 46, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 926-7601, [Website](http://www.hochwasserbw.de)

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung Umwelt, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Tel. 0761 208-4272, [Website](http://www.hochwasserbw.de)

Regierungspräsidium Tübingen, Pressestelle, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Tel. 07071 757-3009, [Website](http://www.hochwasserbw.de)